

## Auch Verbraucher können Kurs der Landwirtschaft bestimmen

Publiziert am [8. August 2011](#) von [Sternbeck.info - Team](#)

Begleitet von Christian Meyer, dem Experten der Landtags-Grünen, entwickelte sich eine fundierte Diskussion zwischen den Teilnehmern. Unstrittig war eines bei der Diskussion der Grünen über die Zukunft der Landwirtschaft: Auch der Verbraucher kann bestimmen, wie, wo, wann und wie viel landwirtschaftliche Erzeugnisse in Deutschland produziert werden. Debattiert wurde auch über die Definition von „Massentierhalten“, das gesellschaftliche Ansehen von Landwirten und über die Kennzeichnungspflicht von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

„Eier sind zwar ein Vorzeigebispiel“, betonte Christian Meyer von den Landtags-Grünen. „Der Verbraucher kauft heute fast ausschließlich ‚Freiland Eier‘. In der industriellen Verarbeitung sind ‚Käfigeier‘ aber Gang und Gebe.“



Kernpunkt der Debatte waren aber die Massentierhaltung und die schwierige Situation für die Landwirte. „Landwirte müssen ihre Erzeugnisse heute zu Preisen absetzen, die keinen Spielraum, keine Rücklagen und Krisen erlauben“, beschreibt Bürgermeisterkandidat Uwe Sternbeck die aktuelle Diskussion. Leider sei den Verbrauchern nur selten klar, dass Milch für 29 Cent/Liter dem Bauern das Überleben unmöglich mache. Der Verbraucher müsse auch bereit sein, mehr zu bezahlen, wenn er gute Produkte haben will und artgerechte Tierhaltung in den Betrieben verlangt. „Ansonsten ist ganz klar verständlich, dass ein Bauer auch andere Einnahmequellen wie zum Beispiel Biogas nutzen muss, um genügend Geld für sich und seine Familie zu verdienen“, führt Sternbeck aus.